

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2438

der Abgeordneten Dr. Daniela Oeynhausen (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/6621

Kosten im Kontext von Impfangeboten, insbesondere Impfstellen und Impfbussen, im Land Brandenburg im zweiten Quartal 2022

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin: Im Hinblick auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage Nr. 2279 (Drucksache 7/6373¹) ergibt sich Aktualisierungsbedarf. Falls die Landesregierung keine Zahlen zu einzelnen Punkten angeben kann, bitte dies explizit ausweisen und die Landkreise bzw. kreisfreien Städte benennen mit Angabe von Gründen für die fehlenden Daten.

Vorbemerkung der Landesregierung: In dem hier in Rede stehenden Monat April 2022 wurde hinsichtlich der Impfstellen, Impfbusse bzw. mobilen Impfteams und der dort verabreichten Impfdosen ein dezidiertes Monitoring betrieben. In den ebenfalls hier in Rede stehenden Monaten Mai und Juni 2022 ist eine Vielzahl der Landkreise und kreisfreien Städte aufgrund fehlender Wirtschaftlichkeit beim Betrieb von Impfstellen, Impfbussen bzw. mobilen Impfteams in Absprache mit dem Land in einen „Standby“-Modus gegangen. Dieser ermöglicht es, im Bedarfsfall in kurzer Zeit Impfstrukturen wieder hochzufahren und gleichzeitig der niedrigen Impfbereitschaft in den Sommermonaten diesen Jahres Rechnung zu tragen. Auf diese Weise können die anfallenden Kosten reduziert werden. Ein dezidiertes Monitoring findet im Standby-Modus nicht statt, da die für ein Monitoring notwendigen Ressourcen und Kosten nicht im Verhältnis zu einem etwaigen Erkenntnisgewinn stünden.

Frage 1: Wie viele Impfstellen bzw. -zentren, wie viele Impfbusse bzw. wie viele mobile Impfteams gab es in jeweils welchen Landkreisen in der Mark? Bitte jeweils monatlich für April bis Juni 2022 tabellarisch nach Impfstellen/-zentren und mobilen Impfteams getrennt aufschlüsseln.

Zu Frage 1: Zur Beantwortung der Frage 1 wird zunächst auf die Vorbemerkung der Landesregierung verwiesen.

¹ Vgl. „Kosten im Kontext von Impfangeboten, insbesondere Impfstellen und Impfbussen, im Land Brandenburg im ersten Quartal 2022“, in: https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/ab_6300/6373.pdf (28.09.2022), abgerufen am 15.11.2022.

Darüber hinaus ergibt sich die Übersicht über die Impfstellen, Impfbusse und mobilen Impfteams, die in den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten betrieben wurden, aus der nachstehenden Tabelle.

Landkreis / kreisfreie Stadt	April 2022
Barnim	-
Mobiles Impfteam Eberswalde	-
Brandenburg an der Havel	3
Impfzentrum ASKLEPIOS Fachklinikum Brandenburg	1
Impfzentrum VAMED Klinik Hohenstücken	-
JVA Brandenburg an der Havel	1
Mobiles Impfteam Brandenburg an der Havel	1
Cottbus	1
Impfzentrum Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH	-
Impfzentrum Cottbus	-
Impfzentrum Sana-Herzzentrum Cottbus GmbH	-
Mobiles Impfteam Cottbus	1
Elbe-Elster	2
Gesundheitsamt Landkreis Elbe-Elster	1
Impfzentrum Elbe-Elster Klinikum GmbH	-
Impfzentrum Klinikum Niederlausitz	-
Impfzentrum Martin Gropius Krankenhaus	1
Frankfurt (Oder)	2
Impfzentrum Ev. Krankenhaus Lutherstift Frankfurt (Oder)/ Seelow	1
Impfzentrum Frankfurt (Oder)	1
Havelland	2

Impfzentrum Falkensee	1
Impfzentrum Havelland Kliniken GmbH	1
Dahme-Spreewald	4
ASB Teststelle A-10-Center	1
Gesundheitsamt Dahme-Spreewald	1
Impfzentrum ASKLEPIOS Teupitz	-
Impfzentrum Ev. Krankenhaus Luckau gGmbH	-
Impfzentrum Klinikum Dahme-Spreewald GmbH	-
JVA Luckau-Duben	1
Vincera Klinik Spreewald	1
Oder-Spree	-
Impfzentrum Median Klinik Grünheide	-
Impfzentrum Oder-Spree Krankenhaus	-
Märkisch-Oderland	1
Gesundheitsamt Märkisch-Oderland	1
Impfzentrum MEDIAN Klinik Hoppegarten	-
Oberhavel	1
Impfzentrum Oberhavel Kliniken	-
Mobiles Impfteam Oberhavel/ Oranienburg	1
Ostprignitz-Ruppin	2
Impfzentrum Ruppiner Kliniken	-
Impfzentrum Salus Klinik Lindow	1
Mobiles Impfteam Kyritz	1

Oberspreewald-Lausitz	-
Impfbus	-
Potsdam	5
Impfstelle Schinkelhalle	1
Impfzentrum Ev. Zentrum für Altersmedizin	-
Impfzentrum Heinrich-Heine-Klinik Potsdam	1
Impfzentrum Klinik Ernst von Bergmann	1
Impfzentrum Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH	1
Mobiles Impfteam Potsdam	1
Potsdam-Mittelmark	2
Impfzentrum Ev. Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow gGmbH	1
Impfzentrum Evangelische Kliniken Luise-Henrietten-Stift Lehnin	1
Prignitz	2
Impfzentrum Kreiskrankenhaus Prignitz gGmbH	1
Impfzentrum Perleberg	1
Spree-Neiße	1
Impfzentrum Krankenhaus Spremberg	1
Impfzentrum MediClin Reha-Zentrum Spreewald	-
Impfzentrum Naemi-Wilke-Stift Guben	-
Teltow-Fläming	2
Gesundheitsamt Teltow-Fläming	1
Impfzentrum KMG Klinikum Luckenwalde	-
Impfzentrum Luckenwalde	1

Mobiles Impfteam Luckenwalde	-
Uckermark	2
Impfzentrum Kreiskrankenhaus Prenzlau	1
Impfzentrum Sana Krankenhaus Templin	-
Mobiles Impfteam Prenzlau	1
Gesamt	32

Frage 2: Welche Kosten sind konkret durch diese Impfangebote entsprechend der Frage 1 in den Monaten April bis Juni 2022 entstanden? Welchen Anteil davon trägt der Bund, welchen das Land und welchen die Landkreise bzw. die Gemeinden? Bitte jeweils nach Impfstellen bzw. -zentren, Impfbussen bzw. mobilen Impfteams sowie nach Landkreisen monatlich entsprechend Frage 1 und nach Personal- und Sachkosten aufschlüsseln, außerdem bitte die Gesamtkosten monatlich auflisten.

Zu Frage 2: Entsprechend der als Anlage beigefügten Tabelle sind in den Monaten April bis Juni 2022 insgesamt Kosten in Höhe von 1.118.257,97 Euro für die (auch bereitgehaltenen) Impfangebote entstanden und nachgewiesen worden. Die Aufschlüsselung dieser erstattungsfähigen Kosten nach den jeweiligen Impfstellen bzw. mobilen Impfteams sowie die Aufteilung in Personal- und Sachkosten sind dieser Tabelle ebenfalls zu entnehmen. Gemäß § 7 CoronImpfV (Coronavirus-Impfverordnung) werden die notwendigen sowie erstattungsfähigen Kosten der von den zuständigen Stellen der Länder eingerichteten Impfzentren und mobilen Impfteams vom 1. Januar 2021 bis zum 25. November 2022 zu 50 Prozent aus der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds erstattet. Das Land Brandenburg trägt die übrigen 50 Prozent der erstattungsfähigen Kosten zuzüglich einer Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 3 Prozent des Gesamtbetrages. Dies gilt nicht für Kosten, die für notwendige Leistungen anfallen, die durch von dem Landkreis/der kreisfreien Stadt im Auftrag des Landes Brandenburg vertraglich gebundene geeignete Dritte erbracht worden sind. Alle darüberhinausgehenden, nicht erstattungsfähigen Kosten (Kosten, welche nicht zwingend durch den Betrieb eines Impfangebotes entstanden sind) tragen die Landkreise und kreisfreien Städte selbst.

Frage 3: Wie viele Impfungen wurden jeweils in den Monaten April bis Juni 2022 durchgeführt? Bitte jeweils nach Impfstellen bzw. -zentren, Impfbussen bzw. mobilen Impfteams sowie nach Landkreisen monatlich entsprechend Frage 1 aufschlüsseln und die gesamte Anzahl an Impfungen monatsweise auflisten.

Zu Frage 3: Zur Beantwortung der Frage 3 wird zunächst auf die Vorbemerkung der Landesregierung verwiesen.

Darüber hinaus ergibt sich die Übersicht über die in den jeweiligen Impfstellen, Impfbussen bzw. mobilen Impfteams in den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten verabreichten Impfdosen aus der nachstehenden Tabelle.

Landkreis / kreisfreie Stadt	April 2022
Barnim	
Mobiles Impfteam Eberswalde	
BRB	242
Impfzentrum ASKLEPIOS Fachklinikum Brandenburg	4
Impfzentrum VAMED Klinik Hohenstücken	
JVA Brandenburg an der Havel	51
Mobiles Impfteam Brandenburg an der Havel	187
Cottbus	78
Impfzentrum Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH	
Impfzentrum Cottbus	
Impfzentrum Sana-Herzzentrum Cottbus GmbH	
Mobiles Impfteam Cottbus	78
Elbe-Elster	74
Gesundheitsamt Landkreis Elbe-Elster	71
Impfzentrum Elbe-Elster Klinikum GmbH	
Impfzentrum Klinikum Niederlausitz	
Impfzentrum Martin Gropius Krankenhaus	3
Frankfurt (Oder)	232
Impfzentrum Ev. Krankenhaus Lutherstift Frankfurt (O.)/Seelow	8
Impfzentrum Frankfurt/Oder	224
Havelland	141
Impfzentrum Falkensee	128
Impfzentrum Havelland Kliniken GmbH	13
Dahme-Spreewald	233
ASB Teststelle A-10-Center	53
Gesundheitsamt Dahme-Spreewald	134
Impfzentrum ASKLEPIOS Teupitz	
Impfzentrum Ev. Krankenhaus Luckau gGmbH	
Impfzentrum Klinikum Dahme-Spreewald GmbH	
JVA Luckau-Duben	7
Vincera Klinik Spreewald	39
Oder-Spree	
Impfzentrum Median Klinik Grünheide	
Impfzentrum Oder-Spree Krankenhaus	
Märkisch-Oderland	3
Gesundheitsamt Märkisch-Oderland	3
Impfzentrum MEDIAN Klinik Hoppegarten	
Oberhavel	29
Impfzentrum Oberhavel Kliniken	
Mobiles Impfteam Oberhavel / Oranienburg	29
Ostprignitz-Ruppin	99
Impfzentrum Ruppiner Kliniken	

Impfzentrum Salus Klinik Lindow	4
Mobiles Impfteam Kyritz	95
Oberspreewald-Lausitz	
Impfbus	
Potsdam	581
Impfstelle Schinkelhalle	350
Impfzentrum Ev. Zentrum für Altersmedizin	
Impfzentrum Heinrich-Heine-Klinik Potsdam	2
Impfzentrum Klinik Ernst von Bergmann	48
Impfzentrum Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH	1
Mobiles Impfteam Potsdam	180
Potsdam-Mittelmark	52
Impfzentrum Ev. Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow gGmbH	50
Impfzentrum Evangelische Kliniken Luise-Henrietten-Stift Lehnin	2
Prignitz	101
Impfzentrum Kreiskrankenhaus Prignitz gGmbH	5
Impfzentrum Perleberg	96
Spree-Neiße	5
Impfzentrum Krankenhaus Spremberg	5
Impfzentrum MediClin Reha-Zentrum Spreewald	
Impfzentrum Naemi-Wilke-Stift Guben	
Teltow-Fläming	286
Gesundheitsamt Teltow-Fläming	6
Impfzentrum KMG Klinikum Luckenwalde	
Impfzentrum Luckenwalde	280
Mobiles Impfteam Luckenwalde	
Uckermark	21
Impfzentrum Kreiskrankenhaus Prenzlau	3
Impfzentrum Sana Krankenhaus Templin	
Mobiles Impfteam Prenzlau	18
Gesamt	2.177

Frage 4: Musste in märkischen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten der „Standby-Modus“ der Impfangebote aufgrund einer höheren Nachfrage zwischenzeitlich beendet werden? Wenn ja, in welchen märkischen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten, ab wann bzw. in welchem Zeitraum und wie viele Impfungen wurden dort bis heute (Stichtag) verabreicht? Bitte wöchentlich aufschlüsseln nach Landkreisen/kreisfreien Städten, Art des Impfangebots sowie Anzahl der Impfungen.

Zu Frage 4: Die Landeshauptstadt Potsdam hat ab August 2022 zwischenzeitlich den Standby-Modus verlassen, um vereinzelt Impfaktionen durchzuführen. Gleiches gilt für die Landkreise Teltow-Fläming und Ostprignitz-Ruppin ab September 2022.

Frage 5: In welcher Höhe lagen die Gebühren, die ambulante ärztliche Praxen pro Impfung gegen Covid-19 in den Monaten April bis Juni 2022 sowie für die Ausstellung eines Impfzertifikates geltend machen konnten?

Zu Frage 5: Gemäß § 6 Absatz 1 Satz 1 der Coronavirus-Impfverordnung in der für die Monate Januar 2022 bis März 2022 geltenden Fassung ist eine Vergütung der als eigenständige Leistungserbringer tätigen ambulanten ärztlichen Praxen für jede Schutzimpfung sowie zu impfende Person in Höhe von 28 Euro bzw. an Samstagen, Sonn- und gesetzlichen in Höhe von 36 Euro vorgesehen. Hinzu kommen Aufwandspauschalen, wenn die zu impfenden Personen aufgesucht werden müssen.

Die Coronavirus-Impfverordnung des Bundes sieht ergänzende Vergütungen für die Ausstellung von Impfzertifikaten in § 6 Absatz 3 und 4 der Coronavirus-Impfverordnung vor. Die Vergütung für die Erstellung eines COVID-19-Impfzertifikats im Sinne des § 22a Absatz 5 des Infektionsschutzgesetzes für eine Person, die von der jeweiligen vertragsärztlichen Praxis gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 geimpft worden ist, beträgt je Erstellung 6 Euro. Die Vergütung nach Satz 1 wird um 4 Euro gemindert, wenn die Erstellung unter Einsatz informationstechnischer Systeme erfolgt, die in der allgemeinen ärztlichen Versorgung zur Verarbeitung von Patientendaten eingesetzt werden.

Auf die Antwort zu der Kleinen Anfrage 2279 wird verwiesen.

Frage 6: Wurden beim LASV Kosten für Impfzentren, Impfstellen bzw. Impfbusse für Zeiträume mit Bezug zur Impfkampagne abgerechnet, obwohl dort keine Impfungen mehr durchgeführt wurden bzw. werden? Wenn ja, für welche Zeiträume, in welchen Kreisen/kreisfreien Städten und welche Kosten fielen jeweils für diese Zeiträume an? Bitte für die Zeit ab Oktober 2021 bis heute (Stichtag) angeben, nach Kreisen/kreisfreien Städten sowie Art des Impfangebots aufschlüsseln und zusätzlich die bis heute (Stichtag) entstandenen Gesamtkosten angeben. Bitte die Gründe angeben, warum Kosten angefallen sind, obwohl keine Impfungen mehr durchgeführt wurden.

Zu Frage 6: Auf die Antworten zu den Kleinen Anfragen 2077 und 2279 wird verwiesen.

Frage 7: Wo und für welche Räumlichkeiten, die ursprünglich mit Bezug zu Impfangeboten im Land Brandenburg angemietet wurden und die inzwischen nicht mehr für Impfangebote genutzt werden, bestehen noch Mietverträge? Bitte für die Zeit ab Oktober 2021 bis einschließlich Juni 2022 angeben, nach Standorten bzw. Landkreisen aufschlüsseln sowie monatlichen Mietzins mit Betriebskosten sowie ggf. weitere Verwendungszwecke angeben.

Zu Frage 7: Der Landesregierung liegen hierüber keine Erkenntnisse vor.

Frage 8: Warum gab es in den Landkreisen Dahme-Spreewald (LDS) und Elbe-Elster (EE) im März 2022 keine Impfungen mehr, obwohl dafür Kosten in Höhe von 544.154 Euro (LDS) bzw. von 151.450 Euro (EE) geltend gemacht wurden?

Zu Frage 8: In der Antwort auf die Kleine Anfrage 2077 wurde dargelegt, dass im Landkreis Elbe-Elster im März 1.022 Impfungen stattfanden und im Landkreis Dahme-Spreewald im März 805 Impfungen erfolgten. Im Rahmen der Prüfung der Rechnungsnachweise der Kommunen wurden Rückforderungen von Teilabschlägen realisiert und die Kosten haben sich entsprechend verringert.

Frage 9: Warum konnte die Landesregierung die Anzahl der Impfungen in den Landkreisen Spree-Neiße, Märkisch-Oderland und Oder-Spree in der Antwort auf meine Kleine Anfrage Nr. 2279 nicht beziffern, dann aber in der Plenarsitzung am 12. Oktober 2022 (Antwort auf die Frage 1252) die Zahlen doch angeben?

Zu Frage 9: Soweit es die Beantwortung der Kleinen Anfrage 2279 betrifft, wurden die Zahlen, die damals den Monitoring-Bereich gemeldet worden sind, in der Antwort der Landesregierung aufgenommen. Soweit keine Meldung, wie bei den oben genannten Landkreisen erfolgte (teilweise weil diese bereits direkt an den Bund meldeten), wurde zur Plenarsitzung am 12. Oktober nochmals bei den Landkreisen nachgefragt, sodass diese die Zahlen nachlieferten.

Frage 10: Welche Gründe gibt es nach Kenntnis der Landesregierung hinsichtlich der Zahlen aus dem ersten Quartal 2022, dass die Landkreise Oberhavel, Barnim und Oder-Spree die öffentlichen Impfangebote durchgehend unter den Gebühren in der Regelversorgung anbieten konnten, im Kreis Oberspreewald-Lausitz im März 2022 aber bei 121 Impfungen in Impfstellen Kosten von 145.941 Euro entstanden, also mindestens 1.206 Euro pro Impfung? Welche Schlussfolgerungen zur Kostensenkung der öffentlichen Impfangebote zieht bzw. zog die Landesregierung daraus für die Planung ihrer Impfkampagne hinsichtlich der aktuellen Corona-Herbststrategie?

Zu Frage 10: Über die Gründe, weshalb einzelne Landkreise und kreisfreie Städte die öffentlichen Impfangebote durchgehend unter den Gebühren in der Regelversorgung anbieten konnten und andere Landkreise sehr hohe Durchschnittskosten je Impfung aufweisen, liegen keine Erkenntnisse vor. Zu berücksichtigen ist hierbei jedoch, dass alle Landkreise und kreisfreien Städte aufgrund einer validen Kostenangabe im Dezember 2021 Abschlagszahlungen für das erste Quartal 2022 erhielten. Da sich das allgemeine Impfgeschehen im Jahr 2022 dann rückläufig entwickelte, wurden die Landkreise und kreisfreien Städte hierdurch teilweise überzahlt und es ergaben sich dementsprechende Verrechnungen und Rückforderungen, so dass sich die Kosten für das erste Quartal 2022 insgesamt reduzierten. Des Weiteren ist festzuhalten, dass es seitens der Landkreise und kreisfreien Städte immer noch zu Korrekturen und/oder Verrechnungen kommt. Es werden immer noch Korrekturmeldungen und/oder nachgereichte Rechnungen der Landkreise und kreisfreien Städte für das 4. Quartal 2021 sowie das 1. Quartal 2022 bearbeitet. Für die aktuelle Corona-Herbststrategie wurde mit den Landkreisen vereinbart, dass bei der Sicherstellung der Räumlichkeiten der stationären Impfstellen soweit möglich eine kostenneutrale Nutzung anzustreben ist, indem Räumlichkeiten im Eigentum des Landkreises/der kreisfreien Stadt genutzt werden. Ist eine kostenneutrale Nutzung nicht möglich, ist bei der Auswahl der Räumlichkeiten die Wirtschaftlichkeit besonders zu beachten.

Anlage/n:

1. Anlage

Anlage zu der Antwort auf die Kleine Anfrage 2438, Frage 2

Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Impfstelle/ -projekt	2. Quartal 2022		Apr 22		Mai 22		Juni 22	
		Gesamt- kosten	dv. 3 % VWKP	Personal- kosten	Sachkosten	Personal- kosten	Sachkosten	Personal- kosten	Sachkosten
BAR		13.778,12 €	187,92 €	5.694,35 €	436,37 €	3.663,14 €	66,60 €	3.663,14 €	66,60 €
	Impfstellen Barnim	- €							
	Mobiles Impfen Barnim	- €							
BRB		1.253,89 €	36,52 €	- €	1.217,37 €	- €	- €	- €	- €
	Mobile Impfteams	- €							
CB		1.778,54 €	51,80 €	- €	575,58 €	- €	575,58 €	- €	575,58 €
	Impfzentrum	- €							
LDS		152.730,35 €	1.369,79 €	34.279,44 €	2.856,52 €	36.337,37 €	2.206,95 €	70.616,81 €	5.063,47 €
	Lübben	- €							
	Schönefeld	- €							
	Wildau	- €							
EE		47.227,74 €	667,87 €	42.811,53 €	3.748,34 €	- €	- €	- €	- €
	Gesundheitsamt Landkreis Elbe-Elster	- €							
FF		156.476,32 €	4.557,56 €	40.836,51 €	29.567,36 €	33.574,73 €	4.926,59 €	38.204,15 €	4.809,42 €
	Impfprojekt Frankfurt (Oder)	- €							
HVL		217.008,15 €	3.525,25 €	90.848,16 €	16.411,01 €	78.211,52 €	6.553,46 €	17.908,77 €	3.549,98 €
	Impfstelle Falkensee	- €							
	Mobiles Impfen	- €							
	Impfstelle Nauen	- €							
	Impfstelle Rathenow	- €							
MOL		5.603,20 €	163,20 €	3.520,00 €	- €	- €	- €	1.920,00 €	
	Landkreis Märkisch- Oderland, Gesundheitsamt	- €							
OHV		115.955,77 €	74,56 €	108.785,71 €	4.610,19 €	1.682,33 €	521,98 €	- €	281,00 €
	Mobile Impfteams- MOHS	- €							
	Mobile Impfteams- Gransee	- €							
OSL		- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Impfbus OSL	- €							
	Impfstelle Lübbenau 1	- €							
	Impfstelle Lübbenau 2	- €							
	Impfstelle Ortrand	- €							
LOS		- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Kommunales Impfprojekt des Landkreises Oder- Spree	- €							
OPR		36.552,62 €	199,04 €	14.485,64 €	977,57 €	11.335,51 €	848,57 €	8.034,72 €	671,57 €
	DRK Neuruppin Zentrum	- €							
	Gesundheitsamt OPR (Außenstelle Kyritz)	- €							
	DRK Wittstock	- €							
	Kulti Kyritz	- €							
P		102.597,68 €	1.285,73 €	68.812,75 €	7.512,47 €	14.995,91 €	2.179,21 €	7.621,21 €	190,40 €
	mobiles Impfen	- €							

	Impfstelle Metropolishalle	- €							
	Impfstelle Schinkelhalle/Campus	- €							
PR		24.515,25 €	714,04 €	8.990,16 €	3.008,72 €	5.452,94 €	2.997,42 €	2.540,39 €	811,58 €
	Impfen im Alten Kaufhaus	- €							
	Impfstelle des Landkreises Prignitz (Alte Baracke)	- €							
	Impfen im Jugendfreizeitzentrum Nord	- €							
SPN		2.966,40 €	86,40 €	2.880,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
	Mobiles Impfen	- €							
TF		224.489,80 €	4.260,52 €	60.219,03 €	144.368,10 €	5.751,86 €	2.073,03 €	5.751,86 €	2.065,40 €
	Impfstelle Ludwigsfelde	- €							
	Fläminghalle	- €							
	Bürgerbus	- €							
UM		15.324,14 €	33,32 €	1.110,64 €	- €	7.059,32 €	- €	7.120,86 €	- €
	mobiles Impfen	- €							

Summe:

1.118.257,97 € 17.213,52 € 483.273,92 € 215.289,60 € 198.064,63 € 22.949,39 € 163.381,91 € 18.085 €